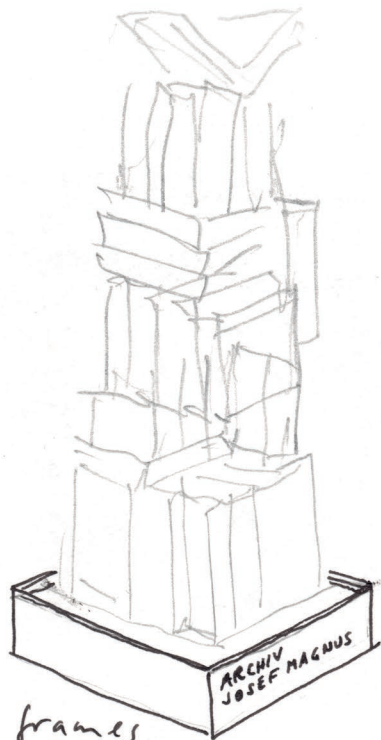


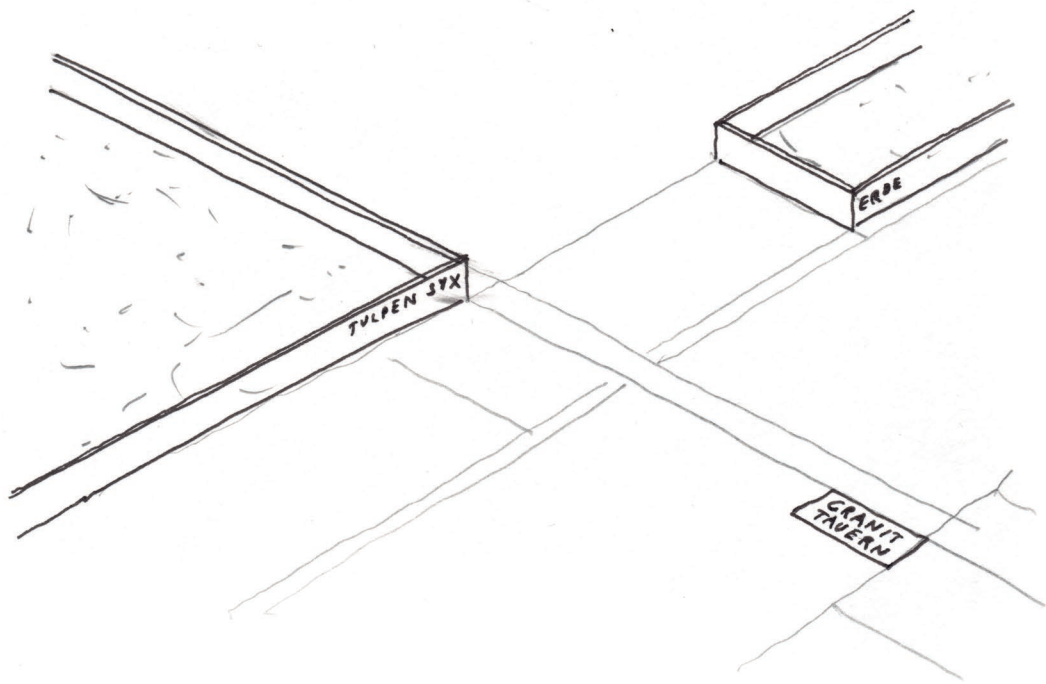
**Vorplatz/Archiv**

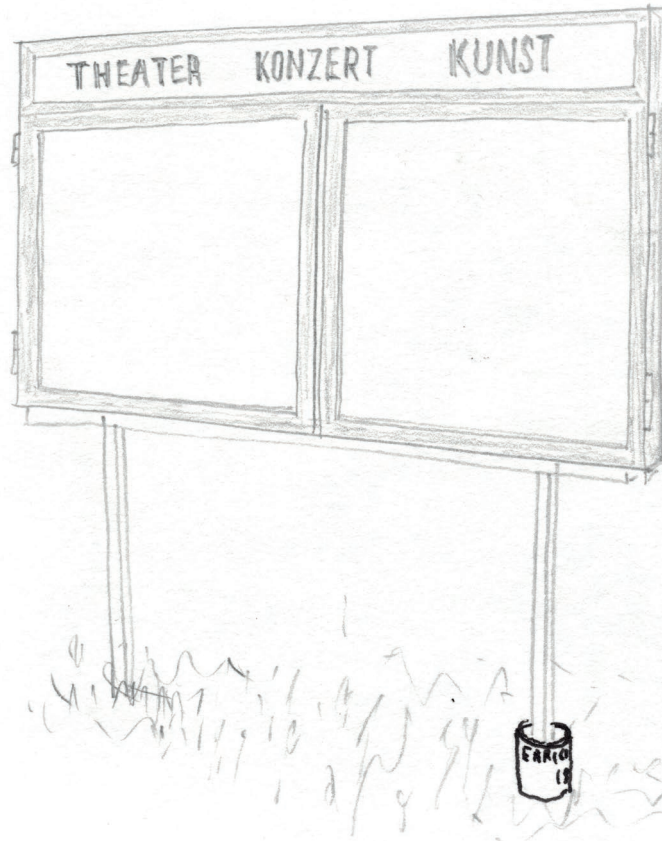
**Andreas Fogarasi  
2020**





Steel frames





Die Aufgabe, zu archivieren  
in der öffentlichen Raum tragen  
Objekte bezeichnen, datieren, bewahren,  
erklären, einordnen, in Beziehung  
setzen

Rahmen

Andreas Fogarasi

## **Vorplatz / Archiv**

Typografische Intervention, Salzburger Landesarchiv, Michael Pacher Straße

2020

Meine Intervention basiert auf zwei Annahmen:

1) Der Vorplatz des Landesarchivs ist ein intensiv kodierter Ort, der bereits von einer Vielzahl an Objekten, Artefakten und Oberflächen geprägt ist. Ich möchte dieser Situation keine weiteren Objekte hinzufügen, sondern den aktuellen Zustand sondieren, und den urbanen Kontext als „Objekt Trouvé“ genauer untersuchen.

2) Die Tätigkeit des Archivierens ist bedeutsam, erkenntnisreich und freudvoll. Diese Faszination und Freude soll in den öffentlichen Raum getragen werden, er soll als Forschungsobjekt in seiner Komplexität herausgestellt werden. Die einzelnen Elemente des Vorplatzes und seiner unmittelbaren Umgebung sollen benannt, datiert, erläutert, eingeordnet und bewahrt werden.

Zu diesem Zweck soll eine Inventur des Vorplatzes erfolgen, alle seine Elemente sollen erfasst und mit Beschriftungen versehen werden.

Diese Beschriftungen werden als Stahltafeln, bzw. -rahmen mit ausgeschnittenen Texten ausgeführt. Einfassungen strukturieren die einzelnen Bereiche des Platzes, Tafeln erklären zusätzliche Elemente. Als subtile, aber ausgreifende, typografisch-skulpturale Geste wird eine Verbindung zwischen dem Gebäude und seiner Umgebung hergestellt.

Ausführung:

Edelstahl, 8 mm stark

Text ausgefräst, weiss pulverbeschichtet



**SALZBURGER  
LANDESARCHIV**

Josef Hagenauer  
Skulptur aus Holz,  
Polyester und Zement, Lackiert

Salzburger Landesarchiv  
Kulturdenkmal

1985

**Vorplatz/Archiv**

**Künstlerische Intervention am Vorplatz des Salzburger Landesarchivs**

**Andreas Fogarasi**

**2020**

**Gebäude des Landesarchiv Salzburg**

**Erbaut 1965-1970**

**Architekten: Fritz Kohlbacher und Hans Laimer**

**Fassade: Waschbeton, Kupferblech, Aluminiumfenster**

**Grundfläche ca. 55 x 30 m, Höhe: 14,1 m**

**Josef Magnus**

**Skulptur "Archiv"**

**Polyester und Zement, lackiert**

**Maße: 375 x 90 x 90 cm**

**1970**

**Kay Krasnitzky**

**Glaskeramikmosaik "Landesarchiv"**

**Darstellung von Bischofsstab, Kelch, Rupertikreuz, Stadtsiegel, Salzburger Landeswappen**

**Maße: 245 x 380 cm**

**1970**

**Straßenschild Menschenrechtsplatz**

**Benannt laut Beschluss der Stadt Salzburg vom 14. November 1990, anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“.**

**Poller mit geschmiedeten Ketten**

**Neuhauser Granit (Neuhaus, Oberösterreich)**

**Aufgestellt 1970**

**Grünstreifen**

**Zur Abgrenzung der Parkplätze zu dem mit Kopfsteinpflaster ausgelegten, nicht befahrbaren Teil des Vorplatzes**

**Maße ca. 800 x 50 cm**

**Errichtet 2020**

**Bushaltestelle Linie 22**  
Maße ca. 245 x 380 x 110 cm  
Progress Aussenwerbung, 2007

**Logo und Corporate Identity des Landes Salzburg**  
In Gebrauch seit 1.1.2015. Ausgangsbasis für das Wappen ist das Originalwappen des Landes Salzburg. Besonders in Hinblick auf einen kleinformatigen Einsatz wurde es jedoch grafisch und in der Farbgebung vereinfacht. Ausgangsbasis für den Schriftzug ist die Schrifttype „Benton“, die im Sinne der Individualität überarbeitet wurde. Der Schriftzug erhält dadurch seine signifikante Eigenständigkeit. Der Name LAND SALZBURG ist in Großbuchstaben und zweizeilig gesetzt, die Platzierung des Wappens macht den Schriftzug zur Wort-Bildmarke.

**Asphaltierter Vorbereich**  
Angelegt 1970, zahlreiche Ausbesserungen (1989, 2003, 2018)

**Rosenbeet**  
Angelegt 1999 von Archivdirektor Fritz Koller

**Schrankenanlage**  
Aufgestellt 2003, Errichtung durch Firma XY

**Zwei Behindertenparkplätze**  
Für öffentliche Gebäude vorgeschrieben seit 2000, laut Verordnung zur Barrierefreiheit, Landtagsbeschluss vom 2.2.2000

**Alarmanlage**  
Bei Aktivierung ertönt ein lauter Sirenenton und es erfolgt eine direkte Verständigung der nächstgelegenen Polizeidienststelle

**Elektro-Ladestation mit zwei Stellplätzen**  
Salzburg AG, Aufstellung 2018  
Laut Landesverordnung XY vom 1.5.2015 sind vor öffentlichen Bauten Ladestationen für Elektrofahrzeuge anzulegen

**Mitarbeiterparkplätze**  
Gepflastert mit Mittelpflaster, 10 x 10 x 12 cm



### **Drei Fahnenstangen**

Aluminium, Höhe ca. 10 m

Laut Verordnung XY ist vor öffentlichen Gebäuden die Fahne des Landes Salzburg, die österreichische und die EU Fahne aufzustellen

### **Plakatvitrine "Theater Konzert Kunst"**

Errichtet und betrieben durch die Kulturabteilung der Stadt Salzburg

Entwurf und Herstellung Stahlbau Schreiber, 1980

### **Bachbett der Verbindung Hellbrunnerbach/Eschenbach**

Das Wasser von mehreren Quellen beim Schloss Hellbrunn wird zunächst für Teiche und die Wasserspiele Hellbrunn benutzt, bevor es aus dem Sternweiher als Hellbrunnerbach bezeichnet über verschiedene Arme abfließt.

### **Esche (Fraxinus excelsior)**

Pflanzjahr ca. 1970

### **Eiche (Quercus)**

Pflanzjahr ca. 1940

### **Verkehrsschild Halteverbot**

Stahl, Emailfarbe, Höhe 275 cm, Durchmesser 55 cm

Ausführung Forster AG, Aufstellung ca. 1996

### **Kabelverzweigerkasten**

Beton, Stahl, ca. 120 x 70 x 45 cm

Eigentum der Post AG

Aufstellung ca. 2015

### **Naturwissenschaftliche Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg**

Erbaut 1978 bis 1986, Architekten: Wilhelm Holzbauer, Stefan Hübner, Heinz Ekhart, Heinz Marschalek, Georg Ladstätter

Grundfläche: ca. 210 x 110 m, Höhe: ca. 14,1 m

·  
·  
·